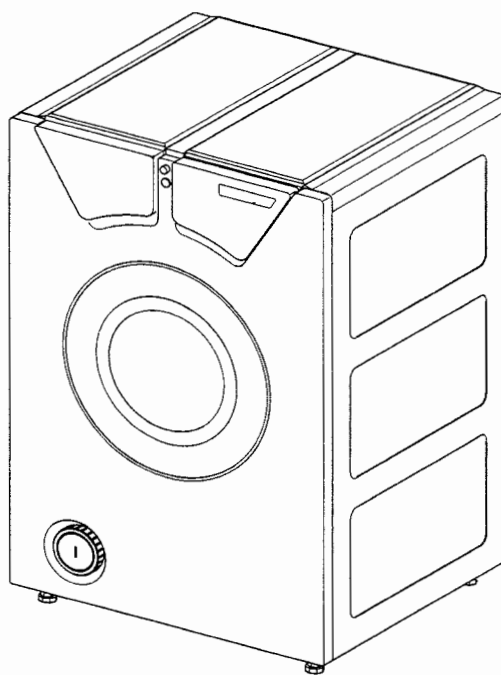


# BEDIENUNGSANLEITUNG



**Waschmaschine**

**EU 1101-01**

**EU 1101-02**

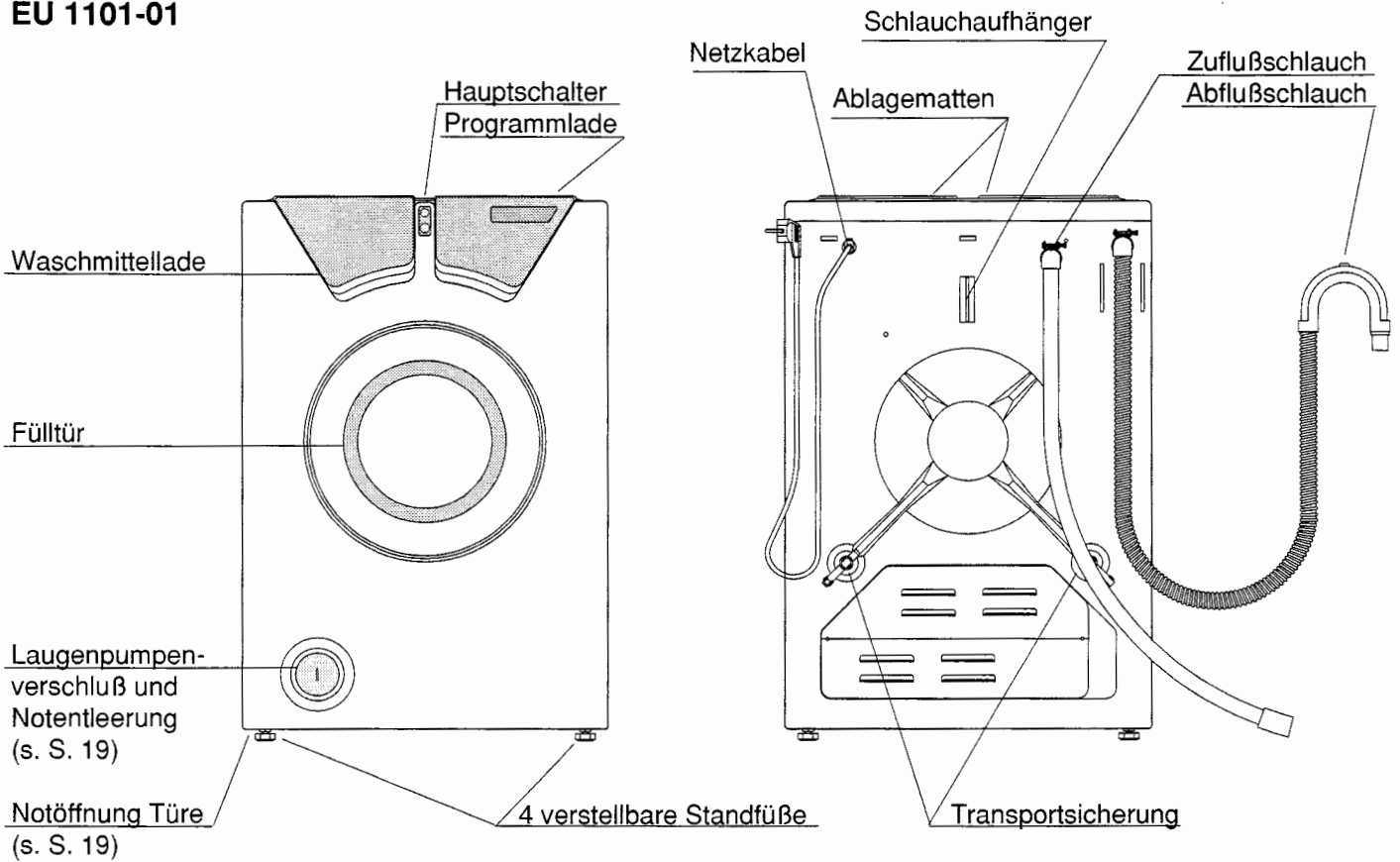
**CE**



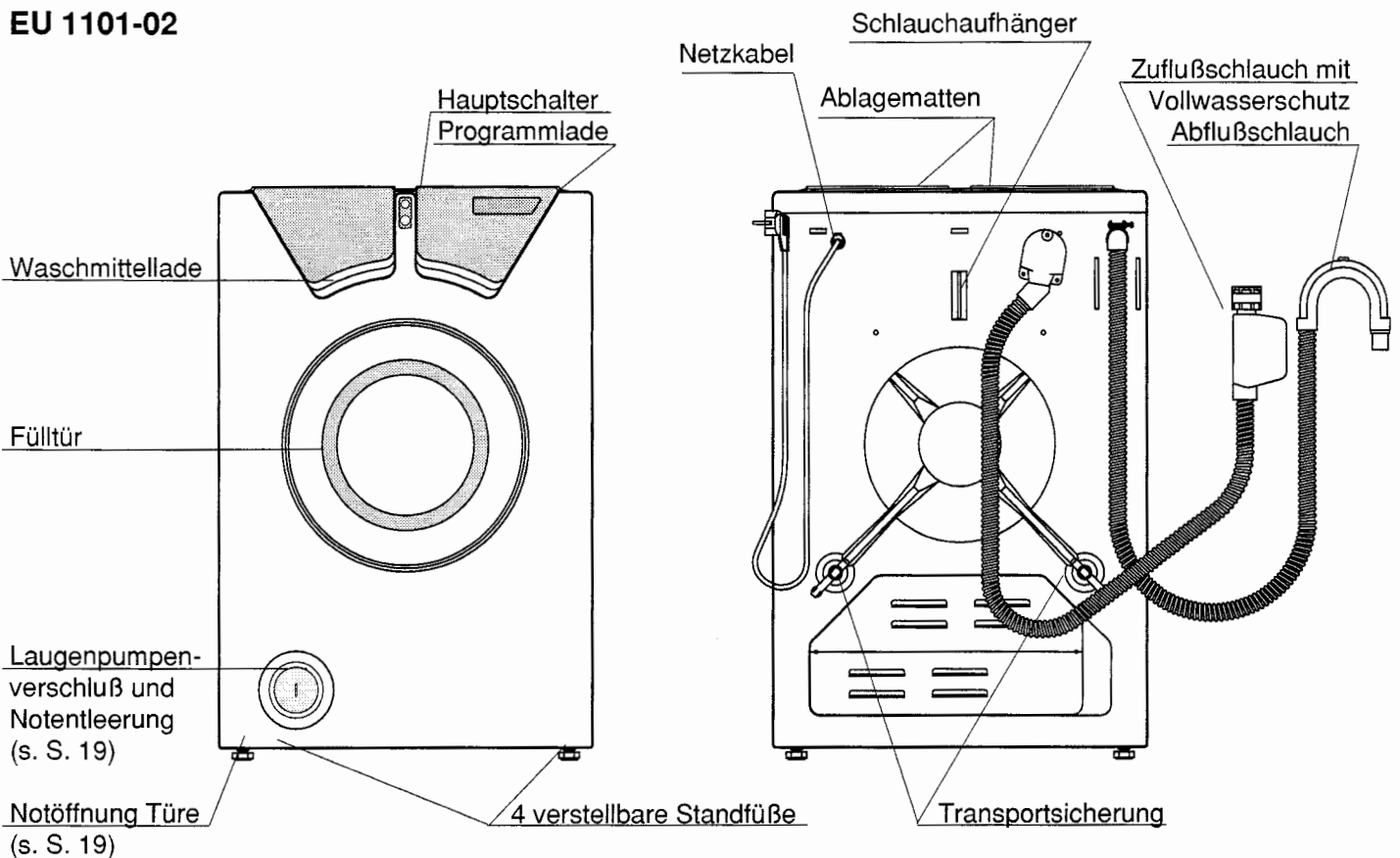
# Inhaltsverzeichnis

<b>AUFSTELLUNG</b>	Gerätebeschreibung	3
	Sicherheitshinweise	4
	So entfernen Sie die Transportsicherung	4
	Anschluß und Aufstellung	5 - 6
<b>BENUTZUNG</b>	Programmwahl	6 - 7
	Drucktasten	8 - 10
	So stellen Sie das Programm ein	11 - 12
	Die Anzeigeeinheit	12
	Erklärung der Anzeige der Programmsequenzen	13
	So verändern Sie die Anzahl der Spülgänge	14
	So verändern Sie den Wasserstand der Spülgänge	15
	Sortieren der Wäsche	15
	Waschmitteldosierung und -beigabe	16
	Programmbeispiele	17
<b>REINIGUNG UND WARTUNG</b>	Pflegehinweise	18
	Entkalken	18
	Reinigung des Zuflußsiebes	18
<b>ALLGEMEINES</b>	Störungsbehebung	19 - 21
	Notöffnen	19
	Notentleeren	19
	Reinigung der Laugenpumpe	19
	Fehlersymbole in der Anzeigeeinheit	20
	Fleckenentfernung	22
	Pflegekennzeichen	23
	Beachtenswerte Ratschläge	23
Kurzanleitung	24	

## EU 1101-01



## EU 1101-02



# Sicherheitshinweise

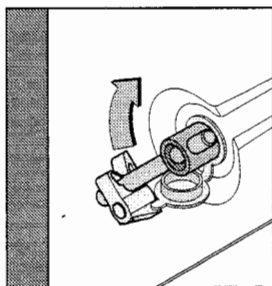
## **Achtung**

- Die Transportsicherung entfernen!
- Vor Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung vollständig lesen
- Dieses Gerät dient ausschließlich der Reinigung von Wäsche- und Bekleidungsstücken aus textilem Gewebe, die mit Pflegekennzeichen versehen sind und muß vor unsachgemäßen, bestimmungs- und zweckwidrigen Zugriffen (z.B. Kinder) während des Betriebes geschützt werden.
- Die Waschmaschine ist während des Betriebes hinreichend zu beaufsichtigen.

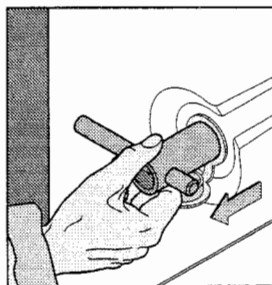
## **Achtung**

- Das Gerät darf in keiner Weise in seiner Konstruktion verändert werden.
- Nach der jeweiligen Verwendung ist der Wasserzulauf zuverlässig abzusperrten.
- Schalten Sie die Waschmaschine nach jedem Waschgang mit dem Hauptschalter aus.

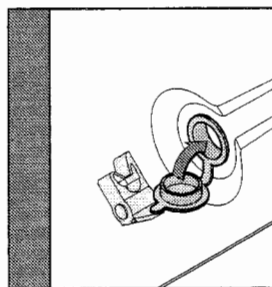
## So entfernen Sie die Transportsicherung



**Die Transportsicherung unbedingt vor der Inbetriebnahme entfernen (Bild 1 - 3), sonst muß während des Betriebes mit Schäden am Gerät gerechnet werden.**



- **Beide** Stangen aus der Verankerung lösen und herausziehen.



- Die Öffnungen links und rechts mit den dafür vorgesehenen Kunststoffproppen verschließen.
- Bei einem Transport des Gerätes (z.B. Umzug) ist ein Wiederherstellen der Transportsicherung erforderlich.  
Lassen Sie das Restwasser aus dem Gerät ab (siehe Notentleerung - Seite 19)
- Das Gerät darf nur stehend und mit eingebauter Transportsicherung transportiert werden.

## Anschluß

- Schutzkontaktsteckdose 230 V / 50 Hz
- Anschlußwert siehe Leistungsschild (an der Außenseite der Programmlade):  
2,2 kW - Absicherung 10 A oder 3,2 kW - Absicherung 16 A
- Absicherung: eine mit mind. 10 bzw. 16 A abgesicherte Schutzkontaktsteckdose

## Achtung

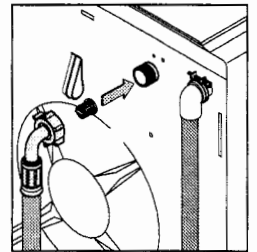
- Wenn das Netzkabel dieses Gerätes beschädigt wird, muß es durch ein besonderes Netzkabel ersetzt werden, das beim Hersteller oder seinem Kundendienst erhältlich ist.

## Die Tür zur Entnahme der Schläuche öffnen, dazu:

- die Maschine an das Stromnetz anschließen
- mit dem Hauptschalter einschalten
- Programmwähler auf " \* " drehen
- warten, bis in der Anzeigeeinheit " 00 " zu blinken aufhört
- dann den Programmwähler auf " ? " drehen

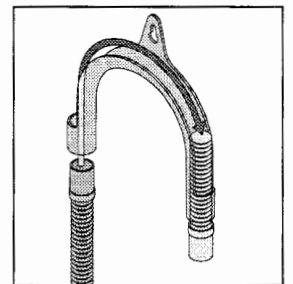
## Wasseranschluß

- Das Gerät darf nur an **Kaltwasser** angeschlossen werden.
- Bei der Waschmaschine **EU 1101-02** ist der Zuflußschlauch mit Vollwasserschutz bereits montiert.
- Bei der Waschmaschine **EU 1101-01** den mitgelieferten Zuflußschlauch an den Wasserhahn und an den Gewindeanschluß an der Geräterückseite anschrauben.
- Der Wasserleitungsdruck muß zwischen 1 bar und 10 bar liegen. Bei höherem Druck ist der Waschmaschine ein Druckreduzierventil vorzuschalten. Beachten Sie die für Sie geltenden Vorschriften Ihres Wasserversorgungsunternehmens.
- Dichtheit kontrollieren!

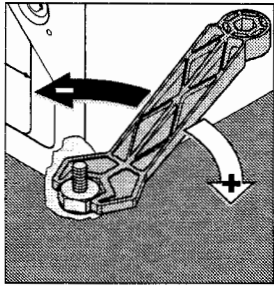


## Wasserabfluß

- Den Abflußschlauch knickfrei verlegen.
- Den Abflußschlauch über den Rand des Spül- bzw. Waschbeckens hängen. Die Schlauchkrümmung darf höchstens 1 m über dem Niveau, auf dem die Maschine steht, sein (damit der Wasserabfluß einwandfrei funktioniert).
- Fixieren Sie den Abflußschlauch mit dem beiliegenden Schlauchhalter. Ziehen Sie den Schlauchhalter bis zur Mitte der Schlauchkrümmung auf den Abflußschlauch und sichern Sie ihn gegen Abrutschen. Verwenden Sie eventuell einen Schlauchbeschwerer oder ein anderes geeignetes Mittel, um sicherzustellen, daß der Abflußschlauch nicht abrutschen kann.
- Der Anschluß des Abflußschlauches kann an jedem beliebigen Abflußsystem erfolgen. Der feste Anschluß des Abflußschlauches an den Geruchsverschluss Ihres Spül- oder Waschbeckens erfordert besondere Maßnahmen und sollte deshalb ausschließlich von einem Installateur ausgeführt werden.



# Anschluß und Aufstellung



## Aufstellung und Inbetriebnahme

- Waagrecht auf ebenem, nicht schwingendem Boden.
- Die Maschine muß mit allen Schraubfüßen satt auf dem Boden stehen.
- Zum Ausrichten der Maschine je nach Bedarf einen oder mehrere Schraubfüße mit dem Gabelschlüssel (SW 27) einstellen.
- Wasserhahn öffnen und Abflußschlauch kontrollieren.

## ⚠ Achtung

- Immer auf eine einwandfreie Schlauchführung achten, da sich jede Querschnittveränderung nachteilig auf die Funktion des Gerätes auswirkt.
- Die Waschmaschine nur in einem frostfreien Raum aufstellen.
- Für alle entstehenden Wasserschäden, durch unsachgemäßen Gebrauch und durch Wartungsarbeiten von nicht gewerbsmäßig Befugten, ist der Besitzer haftbar.

# Programmwahl

## EU 1101-01 / 11

**PROGRAMMWahl**

- Programmwähler auf Position stellen
- gewünschtes Programm wählen

ohne Schleudern  
 Tür

Schleuderdrehzahl

216429.001

## EU 1101-01 / 12

**PROGRAMMWahl**

- Programmwähler auf Position stellen
- gewünschtes Programm wählen

ohne Schleudern  
 Tür

Schleuderdrehzahl

216393.001

## EU 1101-01 / 13

**PROGRAMMWahl**

- Programmwähler auf Position stellen
- gewünschtes Programm wählen

ohne Schleudern  
 Tür

Schleuderdrehzahl

216392.001

## EU 1101-02 / 13

**PROGRAMMWahl**

- Programmwähler auf Position stellen
- gewünschtes Programm wählen

ohne Schleudern  
 Tür

Schleuderdrehzahl

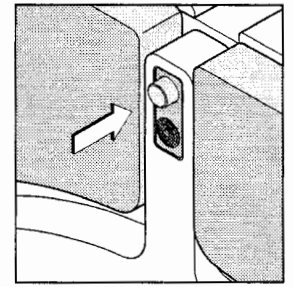
216390.001

## Hauptschalter

Der Hauptschalter ist immer zuerst zu betätigen. Anschließend sind dann die Programmeinstellungen zu machen.

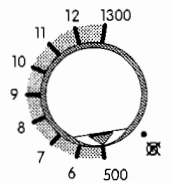


**Achtung:** Schalten Sie die Waschmaschine nach jedem Waschgang mit dem Hauptschalter aus.



## Schleuderdrehzahlregler:

Mit diesem Schalter erfolgt die Einstellung der Drehzahl für die Endschleuderphase. Die maximale Schleuderdrehzahl beträgt je nach Maschinentype 1100, 1200 oder 1300 U/min.



Wenn Sie ein Waschprogramm mit "Nicht Schleudern" beenden wollen, dann stellen Sie den Schalter auf "☒".

Programmwähler:



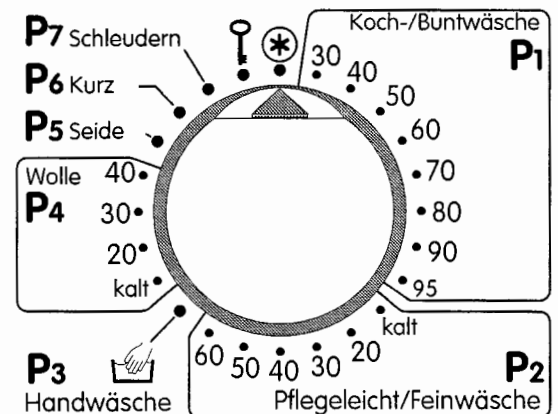
**Achtung:** Vor der Programmeinstellung muß die Türe geschlossen sein!

- den Programmwähler auf " \* " drehen
- warten, bis in der Anzeigeeinheit " 00 " zu blinken aufhört
- dann das gewünschte Programm mit der dazugehörigen Temperatur einstellen

<b>P1</b>	Koch- und Buntwäsche	von 30°C - 95°C
<b>P2</b>	Pflegeleicht / Feinwäsche	von kalt - 60°C
<b>P3</b>	Handwäsche	kalt (voreingestellt)
<b>P4</b>	Wolle	von kalt - 40°C
<b>P5</b>	Seide	30°C (voreingestellt)
<b>P6</b>	Kurz	40°C (voreingestellt)

Jedes dieser Programme kann mit den Drucktasten kombiniert werden (siehe Seite 8 - 10).

**P7** Extra - Schleuderprogramm



## Drucktasten:

- Diese Tasten sind immer nach der Einstellung des Programmwählers zu betätigen.
- Die Zeit zur Einstellung beträgt 15 Sekunden, die durch die 5 Segmente in der Anzeigeeinheit angezeigt werden. Bei jeder Betätigung beginnen die 15 Sekunden immer wieder von Neuem.

**Nach Ablauf der 15 Sekunden erfolgt der Programmstart und eine Änderung mit den Drucktasten ist nicht mehr möglich.  
In der Anzeigeeinheit blinken abwechselnd das eingestellte Programm und die eingestellte Temperatur.**



**⚠ Achtung:** Sobald das Waschprogramm startet, ist die eingestellte Temperatur gespeichert. Stellen Sie nach dem Start den Programmwähler auf eine andere Temperatur ein, hat dies keinen Einfluß mehr.

Nach dem Programmstart können Sie eine gewählte Temperatur nur ändern, indem Sie

- den Programmwähler auf " \* " drehen  
--> Beachten Sie auf Seite 9 "Überspringen (Abbrechen) von Programmabschnitten nach erfolgtem Programmstart"
- warten, bis in der Anzeigeeinheit " 00 " zu blinken aufhört
- das gewünschte Programm mit der richtigen Temperatur neu starten.





### mit Vorwäsche • Taste 1 nur wirksam im Programmbereich P1

Durch Betätigung dieser Taste wird im Normal- oder Intensivprogramm eine Vorwäsche dazugeschaltet. In der Anzeigeeinheit erscheint "  ".  
Durch nochmaliges Drücken der Taste wird die Vorwäsche wieder weggeschaltet. In der Anzeigeeinheit erscheint "  ".  
Mit dieser Taste können Sie aber auch Programmabschnitte überspringen (nach der Programmeinstellzeit). - Näheres siehe Seite 9.




### erhöhter Wasserstand • Taste 2 nur wirksam im Programmbereich P2

Mit dieser Taste können Sie vom Pflegeleichtprogramm (normaler Wasserstand) auf ein Feinwaschprogramm (erhöhter Wasserstand) umschalten. Empfehlenswert für empfindliche Textilien, wie z.B. Gardinen.  
In der Anzeigeeinheit erscheint "  ".  
Durch nochmaliges Drücken der Taste kehrt das Programm wieder in den Normalwasserstand (  ) zurück.



## Spülstop • Taste 3

wirksam im Programmbereich P1 bis P6

Durch Drücken der Taste wird der Programmablauf im letzten Schwemmgang gestoppt. In der Anzeigeeinheit blinkt "  ".

Durch nochmaliges Betätigen der Taste in der Programmeinstellzeit wird die Spülstopfunktion wieder aufgehoben.

Bei angewählter Spülstopfunktion bleibt die Maschine im letzten Schwemmgang (vor dem Endschleudern) stehen, um einem Verknittern der Textilien entgegenzuwirken.

Um das Programm fortzusetzen, drücken Sie die **Taste 3** noch einmal.




## Normal- / Spar- / Intensiv- oder Komponentenprogramm • Taste 4 nur wirksam im Programmbereich P1 und P2

Falls Sie zusätzlich zu der Taste 4 andere Tasten (z. B. Taste 1) aktivieren wollen, dann erst nachdem Sie die Einstellung der Taste 4 getätigt haben.

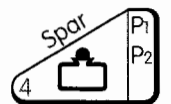
Ausgangszustand ist immer das Normalprogramm.

- Drücken Sie die Taste **einmal**, haben Sie das **Sparprogramm** (= extra lange Hauptwäsche, Temperaturbegrenzung in P1 bei 60°C und in P2 bei 40°C) aufgerufen. In der Anzeigeeinheit erscheint " **S** ".

- Drücken Sie die Taste **zweimal**, haben Sie das **Intensivprogramm** (= verlängerte Hauptwäsche, freie Temperaturwahl) aufgerufen. In der Anzeigeeinheit erscheint " **L** ".

- Drücken Sie die Taste **dreimal**, haben Sie das **Komponentenprogramm** (verlängerte Hauptwäsche, freie Temperaturwahl, Wassereinspülung für Komponentenwaschmittel) aufgerufen. In der Anzeigeeinheit erscheint "  ".

Drücken Sie die Taste **ein viertes Mal**, kommen Sie wieder in das **Normalprogramm**.



## Überspringen (Abbrechen) von Programmabschnitten nach erfolgttem Programmstart wirksam in allen Programmbereichen

z. B.: Verkürzen der Spülgänge, vorzeitiges Beenden der Schleuderphase  
Durch Betätigen der **Taste 1** können Sie Schritt für Schritt das eingestellte Waschprogramm vorzeitig beenden. Die Anzeigeeinheit informiert Sie über jeden Schritt.



**Beachten Sie aber, daß die Maschine vor Ausführung des nächsten Schrittes immer den Sicherheitszustand herstellt,**

das heißt: Wenn Sie z.B. die Hauptwäsche vorzeitig beenden möchten, wird zuerst abgepumpt, ggf. auch gekühlt.

nur bei EU 1101-02 / 13

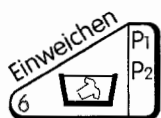


## Startverzögerung • Taste 5 *wirksam in allen Programmbereichen*


Mit dieser Taste können Sie den Programmstart um 1 - 12 Stunden verschieben. Mit jedem Tastendruck wird die Zeit für die Startverzögerung um eine Stunde erhöht.

(In der Anzeigeeinheit wird die Startverzögerung in Stunden und Minuten abwechselnd angezeigt.)

Bei Überschreiten von 12 Stunden wird die Verzögerungszeit wieder auf " 00 h " gesetzt.



## Einweichprogramm • Taste 6 *nur wirksam im Programmbereich P1 und P2*

Mit dieser Taste rufen Sie ein Kalt - Einweichprogramm mit anschließendem Spülgang auf. In der Anzeigeeinheit erscheint "  " und "40 min".

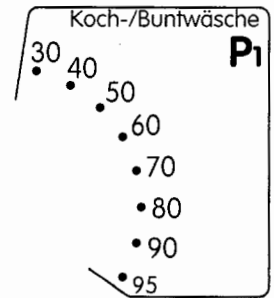
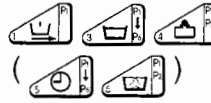
Mit der **Taste 5** können Sie die Einweichdauer in 10 - Minuten Schritten bis 12 Stunden verlängern.

Wollen Sie die Einweichzeit - Einstellung abbrechen, drücken Sie erneut die **Taste 6**. Sie kommen wieder in die Grundeinstellung "40 min" zurück. Durch nochmaliges Betätigen der **Taste 6** verlassen Sie den Einstellmodus des Einweichprogrammes. Nach Ablauf der Einweichzeit wird ein eingestelltes Waschprogramm automatisch gestartet.

# So stellen Sie das Programm ein

## Koch- und Buntwaschprogramm • P1 • 30 - 95°C

- Hauptschalter einschalten und Türe schließen
- die Schleuderdrehzahl wählen
- den Programmwähler im Bereich **P1** auf die gewünschte Temperatur (laut Pflegekennzeichen) stellen
- wenn gewünscht, Zusatzfunktionen einstellen (s. S. 8 - 10)



### Hinweis:

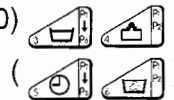
Normal verschmutzte Haushaltswäsche sollte immer ohne Vorwäsche gewaschen werden. Sie sparen bei gleichem Wascherfolg Wasser, Waschmittel und Energie.

## Pflegeleicht / Feinwaschprogramm • P2 • bis 60°C

- Hauptschalter einschalten und Türe schließen
- die Schleuderdrehzahl wählen
- den Programmwähler im Bereich **P2** auf die gewünschte Temperatur (laut Pflegekennzeichen) stellen
- falls Sie das Feinwaschprogramm (erhöhter Wasserstand) benötigen, wählen Sie die Drucktaste



- wenn gewünscht, Zusatzfunktionen einstellen (s. S. 8 - 10)



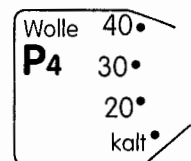
## Handwaschprogramm • P3 • kalt (voreingestellt)

- Hauptschalter einschalten und Türe schließen
- Es wird automatisch mit 500 U/min geschleudert, unabhängig von der eingestellten Schleuderdrehzahl
- den Programmwähler auf **P3** stellen
- wenn gewünscht, Zusatzfunktion einstellen (s. S. 8 - 10)



## Wollprogramm • P4 • kalt bis 40°C

- Hauptschalter einschalten und Türe schließen
- Es wird automatisch mit 500 U/min geschleudert, unabhängig von der eingestellten Schleuderdrehzahl
- den Programmwähler im Bereich **P4** auf die gewünschte Temperatur (laut Pflegekennzeichen) stellen
- wenn gewünscht, Zusatzfunktion einstellen (s. S. 8 - 10)



## Seidenwaschprogramm • P5 • 30°C (voreingestellt)

- Hauptschalter einschalten und Türe schließen
- Es wird automatisch mit 500 U/min geschleudert, unabhängig von der eingestellten Schleuderdrehzahl
- den Programmwähler auf **P5** stellen
- wenn gewünscht, Zusatzfunktion einstellen (s. S. 8 - 10)



## Kurzwaschprogramm • P6 • 40°C (voreingestellt)

- Hauptschalter einschalten und Türe schließen
- Die Schleuderdrehzahl wählen
- den Programmwähler auf **P6** stellen
- wenn gewünscht, Zusatzfunktion einstellen (s. S. 8 - 10)



## Extra - Schleuderprogramm • P7

Ein Extra - Schleuderprogramm können Sie in Stellung **P7** anwählen.

- Hauptschalter einschalten und Türe schließen
- die Schleuderdrehzahl wählen
- es ist keine Zusatzfunktion wählbar



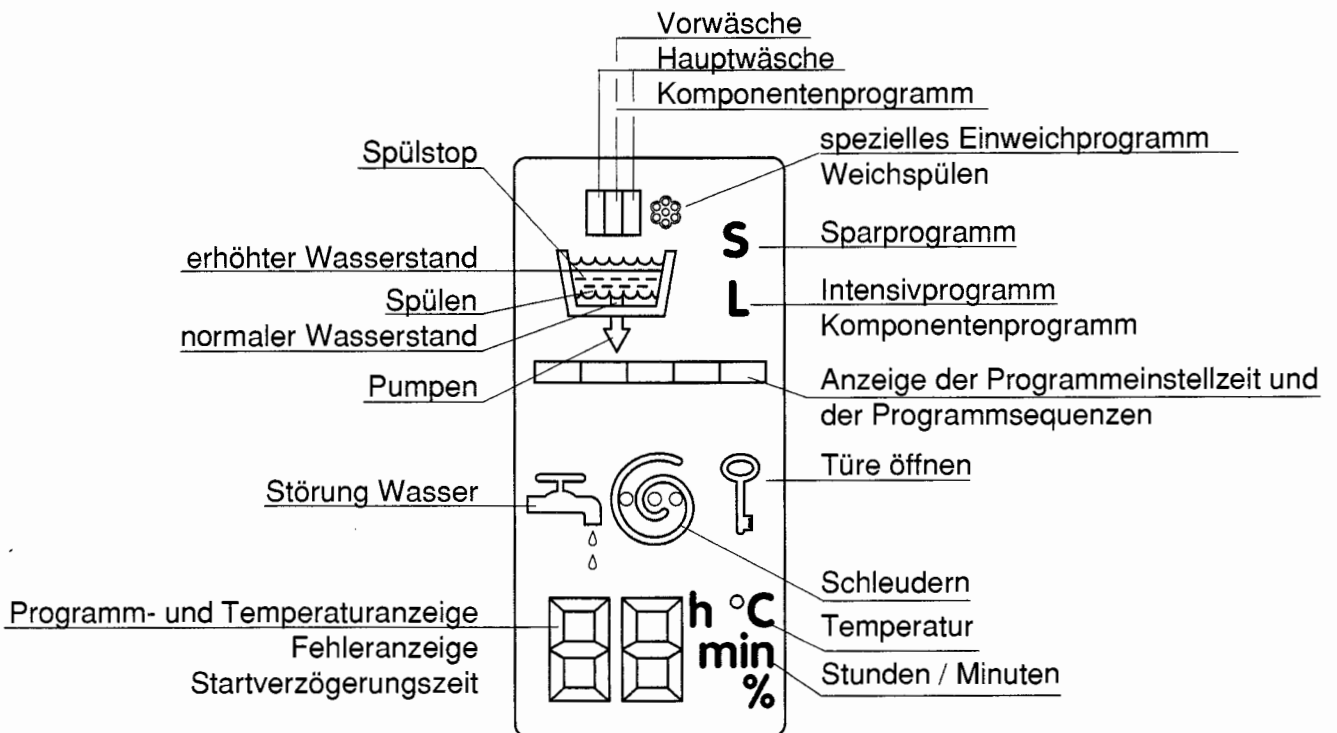
# So stellen Sie das Programm ein

## Vorzeitiges Beenden bzw. Programmänderung

- Programmwähler immer zuerst auf Position " \* " drehen
  - Beachten Sie auf Seite 9 " Überspringen (Abbrechen) von Programmabschnitten nach erfolgtem Programmstart "

## Die Anzeigeeinheit

Die Anzeigeeinheit informiert Sie während des Einstellens und anschließend im laufenden Programm über alle Funktionen. Für den Waschprozeß werden Waschsymbole verwendet. Das **Balkendiagramm** zeigt die Programmeinstellzeit bzw. die Programmsequenzen an. In der zweistelligen **Sieben-Segment-Anzeige** blinken abwechselnd das eingestellte Programm und die eingestellte Temperatur, bzw. wird die Startverzögerungszeit angezeigt (nur bei EU 1101-02 / 13).



## Die Symbole und ihre Bedeutung



Vorwäsche -  
normaler Wasserstand



Hauptwäsche -  
normaler Wasserstand



Hauptwäsche -  
erhöhter Wasserstand



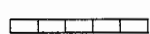
Spülen



Spülstop



Schleudern



Anzeige der Programmeinstellzeit  
Anzeige der Programmsequenzen  
(s. Seite 13)



Sparprogramm



Intensivprogramm



Komponentenprogramm



Weichspülen



Pumpen



Türe öffnen



Programm- u. Temperaturanzeige  
Fehleranzeige  
Startverzögerungszeit  
(bei EU 1101-02 / 13)

# Erklärung der Anzeige der Programmsequenzen

## P1, P2, P6 Hauptwäsche (normaler Wasserstand)

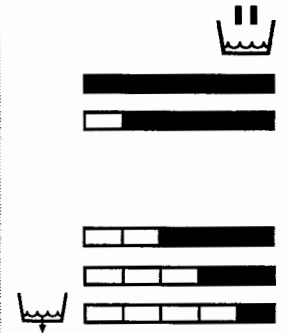
Wasserzulauf

Waschen und heizen bis 40°C (nur bei **P1** Komponentenprogramm, **P2** Komponentenprogramm und **P2** Sparprogramm)

Waschen und heizen bis Endtemperatur

Waschzeitverlängerung (nicht bei **P1** Normalprogramm)

Pumpen



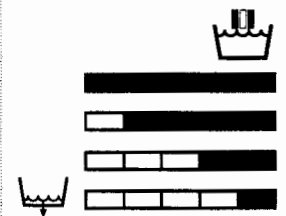
## P3, P4, P5 Hauptwäsche (erhöhter Wasserstand)

Wasserzulauf

Waschen und heizen bis Endtemperatur

Waschen

Pumpen



## Spülen

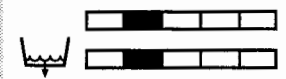
Spülgang, wenn gewählt (s. S. 14)

Pumpen mit Zwischenschleudern



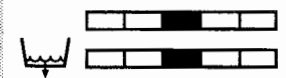
Spülgang, wenn gewählt (s. S. 14)

Pumpen mit Zwischenschleudern



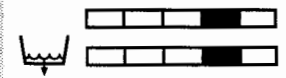
Spülgang (Werkeinstellung)

Pumpen mit Zwischenschleudern



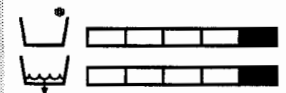
Spülgang

Pumpen mit Zwischenschleudern



Spülgang mit Wasserzufluß über die Weichspülkammer

Pumpen



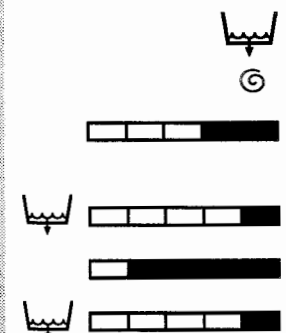
## Schleudern

Schleudern in **P1**, **P2** und **P6**; wählbar je nach Maschinentype von 500 bis 1100, 1200 bzw. 1300 U/min

Pumpen

Schleudern in **P3**, **P4** und **P5** immer mit 500 U/min

Pumpen



# So verändern Sie die Anzahl der Spülgänge

## Anzahl der Spülgänge Werkseinstellung = 3 Spülgänge

### Koch-, Bunt-, Pflegeleicht / Feinprogramm (P1 / P2):

mögliche Änderungen: Wasserhärtebereich I (0 - 10 ° dH)	4 - 5 Spülgänge
Wasserhärtebereich II (10 - 16 ° dH)	3 - 4 Spülgänge
Wasserhärtebereich III (über 16 ° dH)	2 - 3 Spülgänge

### Handwasch-, Wollprogramm (P3 / P4):

mögliche Änderungen: Wasserhärtebereich II (10 - 16 ° dH)	3 Spülgänge
Wasserhärtebereich III (über 16 ° dH)	2 Spülgänge

Im Seidenwaschprogramm (P5) sind **3 Spülgänge** und im Kurzwashprogramm (P6) **2 Spülgänge** voreingestellt und können **nicht geändert** werden.

## Verändern der Anzahl der Spülgänge

- Hauptschalter einschalten
- Programmwahlschalter auf " \* "
- 3 Sekunden lang die Tasten **1** und **3** gleichzeitig drücken  
--> In der Anzeigeeinheit blinkt " - - "
- Programmwähler in den gewünschten Bereich **P1**, **P2**, **P3** oder **P4** drehen  
--> In der Anzeigeeinheit erscheint das gewünschte Programm und der aktuelle Stand (siehe Bild)
- mit jeder Betätigung der Taste **4** wird die Anzahl der Spülgänge erhöht bzw. reduziert.  
--> Anzahl der eingestellten Spülgänge (= Balkensegmente) blinken
- 2 Sekunden lang die Taste **1** drücken und die Änderungen werden gespeichert  
--> Die Balkensegmente hören auf zu blinken
- Den Programmwahlschalter auf Position " \* " drehen
- Programmwahl - siehe Seite 6 - 7

**Beachten Sie, daß die Änderungen im jeweiligen Programm in der Maschine gespeichert bleiben.**

**Im normalen Programmablauf wird in der Anzeigeeinheit diese Änderung nicht mehr angezeigt.**

**Wenn Sie zur Werkeinstellung zurückkehren wollen, müssen Sie diese neu programmieren und speichern.**

2 Spülgänge



3 Spülgänge



4 Spülgänge



5 Spülgänge



### Abbrechen

- Sie können den Änderungsvorgang **vor dem Speichern** abbrechen, dazu drehen Sie den Programmwähler auf " \* ".

# So verändern Sie den Wasserstand der Spülgänge

**Wasserstand für Spülgänge** Werkseinstellung: normal

Koch-, Bunt-, Pflegeleicht / Feinprogramm (P1 / P2):

mögliche Änderungen: Wasserhärtebereich I erhöht  
Wasserhärtebereich II und III normal

## Verändern des Wasserstandes für die Spülgänge

- Hauptschalter einschalten
- Programmwahlschalter auf " \* "
- 3 Sekunden lang die Tasten **1 und 2** gleichzeitig drücken  
--> In der Anzeigeeinheit blinkt " - - "
- Programmwähler in den gewünschten Bereich **P1** oder **P2** drehen  
--> In der Anzeigeeinheit erscheint das gewünschte Programm und der aktuelle Wasserstand (siehe Bild)
- durch Betätigung der Taste **4** kann der Wasserstand erhöht bzw. reduziert werden.  
--> die Wellenlinien blinken
- 2 Sekunden lang die Taste **1** drücken und die Änderungen werden gespeichert  
--> die Wellenlinien hören auf zu blinken
- Den Programmwahlschalter auf Position " \* " drehen
- Programmwahl - siehe Seite 6 - 7



normal



erhöht

**Beachten Sie, daß die Änderungen im jeweiligen Programm in der Maschine gespeichert bleiben.**

**Im normalen Programmablauf wird in der Anzeigeeinheit diese Änderung nicht mehr angezeigt.**

**Wenn Sie zur Werkeinstellung zurückkehren wollen, müssen Sie diese neu programmieren und speichern.**

### Abbrechen

Sie können den Änderungsvorgang vor dem Speichern abbrechen, dazu drehen Sie den Programmwähler auf " \* ".

## Sortieren der Wäsche

### Sortieren Sie die Wäsche

- nach dem Pflegekennzeichen
  - nach dem Verschmutzungsgrad
  - nach der Farbe
- Neue Wäsche soll das erste Mal getrennt gewaschen werden, da diese oft einen Überschuß an Farbe enthält.

Nutzen Sie die zulässigen Füllmengen aus, um am wirtschaftlichsten zu waschen.

Ein Überbeladen der Waschtrommel sollte jedoch vermieden werden, da dadurch die Reinigungswirkung herabgesetzt wird.



# Waschmitteldosierung und -beigabe

## Die benötigte Waschmittelmenge hängt ab von

- der Größe und Bauart Ihrer Waschmaschine
- der Wasserhärte
- der Art und Stärke der Verschmutzungen auf Ihren Textilien
- der Wäschemenge in der Trommel
- dem Waschmitteltyp und der Waschmittelmarke

## Überzeugen Sie sich daher vor der Waschmittelbeigabe, ob

- Sie das Fassungsvermögen der Trommel an Trockenwäsche ausgenützt haben  
--> dies hilft, Energie und Wasser zu sparen
- die Wäsche fettigen, schwer löslichen Schmutz oder starke Verfleckungen aufweist
- der Härtebereich der Waschmittel - Dosieranleitung mit der Wasserhärte übereinstimmt  
(Die Wasserhärte erfahren Sie vom Wasserwerk oder beim Gemeindeamt.)
- das von Ihnen verwendete Waschmittel für das gewählte Programm, die gewählte Temperatur und die zu waschenden Textilien geeignet ist.

## Aktiver Umweltschutz

Ihre Waschmaschine ermöglicht es Ihnen 30% der Waschmittelmenge einzusparen, da

- Ihre Maschine mit einem Öko-Ventil ausgestattet ist  
(dieses verhindert den Waschmittelverlust über das Abwasser)
- die Dosieranleitungen auf Waschmittelpackungen meistens für 5 kg Wäsche gelten  
--> die maximale Beladungsmenge Ihrer Maschine ist 4 kg Trockenwäsche.

### Kammer I

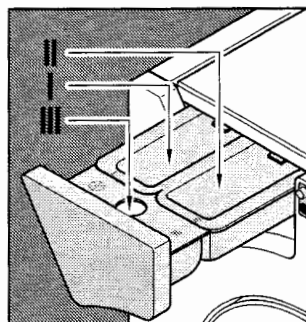
Vorwaschmittel  
Bleichmittel bzw. Fleckensalz

### Kammer II

Hauptwaschmittel  
Basiswaschmittel

### Kammer III

bei Bedarf: Weichspüler



### Hinweis

- Ab dem Wasserhärtebereich II (10 - 16 °dH) ist die Verwendung eines zusätzlichen Enthärters sinnvoll. Sie benötigen dann nur mehr die Waschmittelmenge für den Härtebereich I (weiches Wasser 0 - 10 °dH).
- Sie brauchen keinen Weichspüler begeben, wenn Sie die Textilien nach dem Waschen in einen Trockner geben.



# Programmbeispiele

Diese Angaben sind Richtlinien für die angegebenen Füllmengen. Bei geringeren Füllmengen entsprechend weniger dosieren.

Heizleistung 3 kW / 2 kW

	Programm	Temperatur	Taste drücken	Waschmittelbeigabe	Füllmenge max. kg	Verbrauchswerte		
						Zeit min	Energie kWh	Wasser l
stark verschmutzte Kochwäsche mit Vorwäsche	P1	95°C	1x	Kompaktwaschmittel -30% als die Herstellerang.*	4	165 / 180	1,8	69
stark verschmutzte Kochwäsche mit Vorwäsche	INTENSIV P1	95°C	2x 1x	2/3 in Kammer I 1/3 in Kammer II	3	165 / 180	1,7	59
normal verschmutzte Kochwäsche	P1	95°C		Kompaktwaschmittel -30% als die Herstellerang.* in Kammer II	4	140 / 155	1,7	64
leicht verschmutzte Kochwäsche	SPAR P1	60°C	1x	Flüssigwaschmittel -30% als die Herstellerang.* direkt zur Wäsche oder in Kammer II	4	110 / 115	1,0	49
stark verflechte Kochwäsche	INTENSIV P1	95°C	2x	Kompaktwaschmittel -30% als die Herstellerang.* direkt zur Wäsche oder in Kammer II	3	150 / 165	1,6	56
Kochwäsche Komponentenprogr.	KOMPONENTEN P1	95°C	3x	Komponentenwaschmittel -30% als die Herstellerang.* Enthärter direkt zur Wäsche Basiswaschm. in Kammer II	4	135 / 150	1,8	66
Buntwäsche Komponentenprogr.	KOMPONENTEN P1	60°C	3x	Bleichmittel bzw. Flekkensalz in Kammer I	4	115 / 125	1,0	66
stark verschmutzte Buntwäsche mit Vorwäsche	P1	60°C	1x	Kompaktwaschmittel -30% als die Herstellerang.* 2/3 in Kammer I 1/3 in Kammer II	4	145 / 155	1,1	68
normal verschmutzte Buntwäsche	P1	60°C		Kompaktwaschmittel -30% als die Herstellerang.* in Kammer II	4	125 / 135	0,9	65
farbempfindliche normal verschmutzte Buntwäsche	P1	40°C		Flüssigwaschmittel -30% als die Herstellerang.* direkt zur Wäsche oder in Kammer II	4	115 / 120	0,5	65
normal verschmutzte Pflegeleicht-Wäsche	P2	40°C		Feinwaschmittel -30% als die Herstellerang.* in Kammer II	2	80	0,25	42
Feinwäsche / Gardinen	P2	40°C	1x	Flüssigwaschmittel -30% als die Herstellerang.* direkt zur Wäsche oder in Kammer II	1,5	85	0,3	49
Handwäsche	P3	kalt		Wollwaschmittel -30% als die Herstellerang.* in Kammer II	1	34	0,02	44
Wolle	P4	30°C		Flüssigwaschmittel direkt zur Wäsche oder in Kammer II	1	53	0,15	44
Seide	P5	30°C		Feinwaschmittel -30% als die Herstellerang.* in Kammer II Flüssigwaschmittel -30% als die Herstellerang.* direkt zur Wäsche oder in Kammer II	1	49	0,13	46
Kurz	P6	40°C		Kompaktwaschmittel -50% als die Herstellerang.* in Kammer II Flüssigwaschmittel -50% als die Herstellerang.* direkt zur Wäsche oder in Kammer II	2	38 / 40	0,27	33
Einweichen mit Spülgang und anschl. Waschprogramm	P1 / P2		1x 1x	Einweichwaschmittel direkt zur Wäsche	4			

\* = bei Dosierangaben für 4 - 5 kg Trockenwäsche

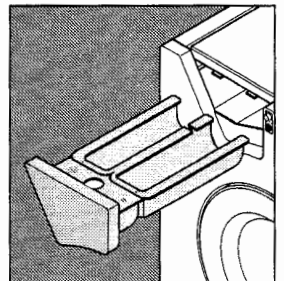
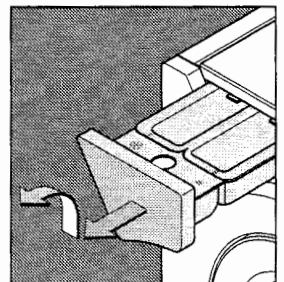
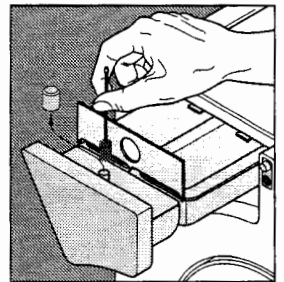
# Reinigungs- und Wartungsarbeiten

**⚠ Achtung:** Bei allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten, sowie bei Störungsbehebungen ist vorher der Netzstecker zu ziehen und der Wasserhahn abzusperren!

## Pflegehinweis

Von Zeit zu Zeit sollten Sie die Waschmittellade herausnehmen und von Waschmittelrückständen reinigen.

- die Lade bis zum Anschlag herausziehen
  - die Waschmittellade etwas anheben und ganz herausziehen
  - mit warmem Wasser reinigen
  - die Saugheberkappe abziehen und ebenfalls mit warmen Wasser reinigen
  - den Weichspülereinflußkanal gegebenenfalls mit einer Flaschenbürste reinigen und die Saugheberkappe wieder auf den Stützen stecken.
- 
- bei entfernter Lade kontrollieren, ob sich Waschmittel im Führungsschacht der Waschmittellade befindet - gegebenenfalls reinigen  
Bei richtiger Waschmitteldosierung befinden sich keine Waschmittelreste im Führungsschacht.
- 
- Gehäuse, Bedienelemente und Tür mit einem weichen Tuch reinigen

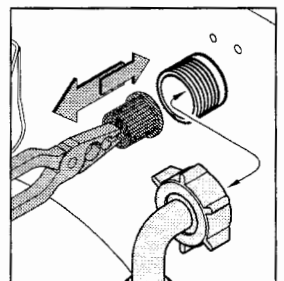


## Entkalken

Bei richtiger Dosierung des Waschmittels ist ein Entkalken kaum erforderlich. Im Bedarfsfall nur Markenentkalkungsmittel mit Korrosionsschutz für Waschmaschinen verwenden.

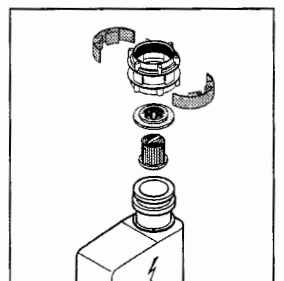
## Reinigung des Zuflußsiebes bei EU 1101-01

- Wasser absperren und Zuflußschlauch von der Maschine abschrauben
- Sieb herausziehen, reinigen
- Sieb einsetzen
- Zuflußschlauch montieren und Dichtheit überprüfen

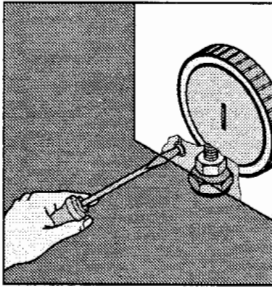


## Reinigung des Zuflußsiebes bei EU 1101-02

- Wasser absperren und Zuflußschlauch vom Wasserhahn abschrauben
- den geteilten Sicherungsring aus der Überwurfmutter seitlich herausdrücken, Überwurfmutter abheben
- das grobe Sieb abnehmen und reinigen
- Sieb wieder einsetzen, Überwurfmutter und Sicherungsring montieren
- Zuflußschlauch an den Wasserhahn anschrauben und Dichtheit überprüfen

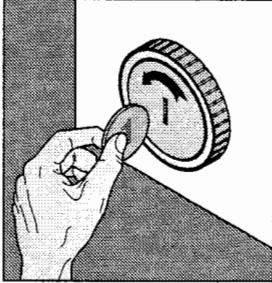


**⚠ Achtung:** Bei allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten, sowie bei Störungsbehebungen ist vorher der Netzstecker zu ziehen und der Wasserhahn abzusperren!



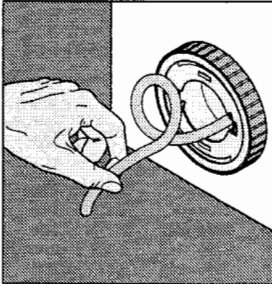
## Notöffnen

- mit dem Hauptschalter ausschalten
- Wenn sich noch Wasser in der Maschine befindet, dieses ablassen (Notentleerung). --> VORSICHT: Das Wasser kann noch heiß sein!
- die Trommel muß stillstehen
- Die Öse, die auch bei eingebauten Geräten immer erreichbar sein muß, mit einem Schraubenzieher oder einer Stricknadel nach unten ziehen  
--> die Tür springt auf



## Notentleeren

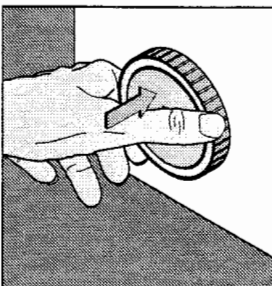
- die Abdeckscheibe der Verschlusskappe mit einer Münze öffnen und entfernen
- Ist der Schlauch nun in ganzer Länge entfaltet, kann das im Gerät angesammelte Wasser in ein Auffanggefäß abgelassen werden.
- Nach dem Versiegen des Wasserstrahls den Schlauch in beliebig geknickter Form in das Gehäuse zurückdrücken
- mit der Abdeckscheibe verschließen



## ⚠ Achtung

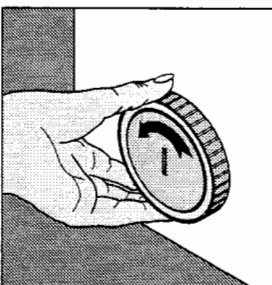
**Die Reinigung der Laugenpumpe ist nur im Störfall notwendig, d.h. wenn die Fehlersymbole F2 oder F4 im Display angezeigt werden.**

**HINWEIS:** Prüfen Sie immer erst den Fremdkörpereinsatz bevor Sie den Kundendienst rufen.

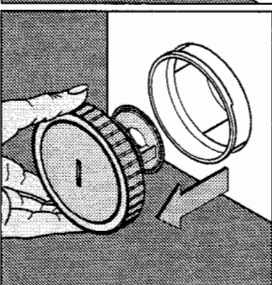


## Reinigung der Laugenpumpe

Öffnen der Laugenpumpe (nur im entleerten Zustand des Gerätes).





- Griffstück drücken (Bild 1)
- um 45° nach links drehen (Bild 2),  
noch einmal drücken und weitere 45° nach links drehen




- den Laugenpumpeneinsatz herausziehen und reinigen (Bild 3)
- zum Verschließen den Laugenpumpeneinsatz 2x nach rechts drehen (drehen - drücken - drehen).

# Störungsbehebung

## Fehlersymbole in der Anzeigeeinheit

-  • Türe schließen
- F3** /  • Wasserzulauf überprüfen (zuwenig Wasserzufluß, Wasserhahn aufdrehen)
- Zuflußsieb reinigen (s. S. 18)
  - Hauptschalter ausschalten, ca. 10 Sekunden warten und wieder einschalten oder den Programmwähler auf " \* " - Stellung stellen
  - Programm starten
- F4** zu hoher Wasserstand beim Einschalten der Maschine
- warten, bis kein Wasser mehr abgepumpt wird oder ein Pendelzustand beim Abpumpen erreicht wird (hörbares Klicken)
  - den Programmwähler auf " \* " - Stellung stellen
  - die Waschmaschine mit dem Hauptschalter ausschalten
  - Abflußsystem und Laugenpumpe (s. S. 19) kontrollieren
  - Hauptschalter einschalten
  - das Schleuderprogramm **P7** starten (das restliche Wasser wird abgepumpt) oder eine Notentleerung durchführen (siehe Seite 19)
  - Programm starten
  - tritt dieser Fehler nochmals auf --> Wasserhahn schließen, Gerät ausstecken und den Kundendienst verständigen; eventuell Notentleerung durchführen (s. S. 18), Notöffnung betätigen (s. S. 19), Wäsche entnehmen.
- F2** Waschlauge wird nicht oder zu langsam abgepumpt
- Hauptschalter ausschalten
  - Laugenpumpe reinigen (siehe Seite 19)
  - Wasserabfluß überprüfen (Abfluß verstopft?)
  - Hauptschalter einschalten
  - nach Behebung von **F2** kann der Fehler **F4** auftreten (wegen zu hohem Wasserstand in der Maschine)  
Fehlerbehebung von **F4** durchführen
  - Programm starten
  - tritt der Fehler **F2** nochmals auf --> Wasserhahn schließen, Gerät ausstecken und den Kundendienst verständigen; eventuell Notentleerung durchführen (s. S. 19), Notöffnung betätigen (s. S. 19), Wäsche entnehmen

 **Achtung:** Bei der Behebung folgender Fehler unbedingt das Gerät ausstecken und den Wasserhahn schließen.

**Sollte der Waschautomat im Display folgenden Fehlercode anzeigen: F1, F5 - F8, F0, F II, FC so kann dieser wie folgt gelöscht werden:**

- Hauptschalter einschalten
- Programmwähler auf **P2 kalt** stellen
- Taste **2** und **3** gleichzeitig drücken.

Tasten solange drücken (ca. 3 Sek.), bis im Display " 00 " erscheint.

Der Waschautomat kann durch Programmneustart wieder betrieben werden.

 **Achtung:**

Sollte wiederum ein Fehlercode angezeigt werden, so verständigen Sie bitte den Kundendienst; eventuell Notentleerung durchführen und Notöffnung betätigen (s. S. 19), Wäsche entnehmen.

### **Summer nur bei EU 1101-02 / 13**

Das Aqua - Sicherheitssystem hat angesprochen!

- Wasserhahn schließen und Hauptschalter ausschalten
- Kundendienst verständigen; eventuell Notentleerung durchführen (s. S. 19), Notöffnung betätigen (s. S. 19), Wäsche entnehmen.

## Störungen

## mögliche Ursachen


## Beseitigung

Trommel steht, keine Funktion

- keine Stromversorgung
- kein Programm gewählt
- Türe nicht geschlossen

- Netzanschluß und Sicherungen kontrollieren
- Programm einstellen (siehe S. 7)
- Türe neu schließen

Schleudert nicht

- Drehzahlschalter auf "  "
- die Wäsche verteilt sich nicht

- gewünschte Drehzahl einstellen
- bei ungünstiger Wäschelage unterbricht die automatische Unwuchterkennung den Schleudervorgang und schaltet kurz in den Waschgang zurück; verteilt sich die Wäsche nach mehreren Versuchen nicht, wird das Programm ohne Schleudern beendet. --> Wäsche entnehmen, auflockern, neu einfüllen und das Schleudersprogramm **P7** starten

Maschine wandert, steht nicht fest

- steht nicht satt auf dem Boden

- Maschine genau ausrichten - siehe Aufstellung Seite 5

Waschmittel wird nicht oder schlecht eingespült

- Waschmittelklumpen in der Lade
- falsche Programmeinstellung

- Reinigen der Waschmittellade (S. 18)
- siehe Programmeinstellung (S. 7)

Weichspüler fließt sofort ab

- zuviel Weichspüler beigegeben

- nur bis zur **max.** - Markierung einfüllen

Weichspülkammer mit Wasser gefüllt

- Saugheber verlegt

- Verschlusskappe am Saugheber entfernen und Rohr reinigen (S. 18)

Wasserspuren am Boden

- Schaumaustritt aus dem Gerät
- Waschmittellade nicht geschlossen
- undichte Schlauchverbindung
- Laugenpumpeneinsatz falsch montiert

- Waschmitteldosierung verringern
- Lade schließen
- Anschlüsse des Zuflussschlauches bei Wasserhahn und Gerät überprüfen
- siehe Seite 19

Wäsche wird nicht sauber

- zu wenig oder zuviel Waschmittel
- falsche Programmwahl
- Temperatur falsch gewählt
- spezielle Flecken

- richtige Dosierung (S. 16)
- neue Programmeinstellung (S. 7)
- siehe Programmeinstellung (S. 7)
- siehe Beseitigung von Flecken (S. 22)

Beschädigung der Wäsche

- Fremdkörper in der Trommel
- Mitwaschen von Fremdkörpern
- schadhafte Gewebe (z.B. Webfehler)

- Trommelinnenraum kontrollieren
- Taschen entleeren
- Reklamation beim Hersteller

Waschmittelrückstände in der Wäsche

- Unterbrechung der Wasserversorgung
- Waschmittelablagerungen im Weichspülerzulauf
- Wasser ist zu weich

- Wasserzulauf kontrollieren
- Reinigen der Waschmittellade (S. 18)
- die Maschine an die Wasserhärte anpassen, d.h. erhöhen Sie die Anzahl der Spülgänge oder erhöhen Sie das Spülniveau (s. S. 14 - 15)

Waschwasser wird nicht abgepumpt

- Abflußsystem verstopft oder Schlauch geknickt
- Laugenpumpe verstopft

- Schlauch und Abfluß überprüfen
- Laugenpumpentrakt reinigen (s. S. 19)

Sollte keine dieser Maßnahmen Erfolg zeigen, verständigen Sie bitte unseren Kundendienst.

### Eudora GmbH

4600 Wels, Gunsikirchener Straße 19,  
Postfach 286,  
Telefon: 07242 / 485 - 0,  
Telefax - Verkauf: 07242 / 29 068,  
Telefax - Kundendienst: 07242 / 56 610,  
DVR 0817597, FN 135470 x LG Wels  
e-mail: office@eudora.at

### EUMENIA-Vertriebs GmbH

D-01109 Dresden,  
Zum Windkanal 21,  
Telefon: 0351 / 886 4567 - 69,  
Telefax: 0351 / 886 4570  
e-mail: eumenia-dresden@t-online.de

# Kurzanleitung

## Waschmittelbeigabe


- richtig dosiertes Waschmittel in die richtige Kammer einfüllen
- I = Vorwäsche II = Hauptwäsche III = Weichspüler
- Waschmittellade einschieben

## Waschbetrieb



- Wasserhahn öffnen; Abflußschlauch kontrollieren; mit dem Hauptschalter einschalten
- Tür öffnen (siehe Programmende) - Wäsche einfüllen - Tür schließen
- Programmwähler auf " \* " stellen
- warten bis in der Anzeigeeinheit " 00 " zu blinken aufhört; gewünschtes Programm einstellen

## Programmeinstellung

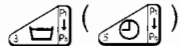
### **Koch- und Buntwäsche • P1 • 30 - 95°C**

- Endschleuderdrehzahl einstellen
- Programmwähler im Bereich **P1** zwischen 30°C und 95°C (lt. Pflegekennzeichen) einstellen
- wenn gewünscht, Zusatzfunktionen wählen (s. S. 8 - 10) 

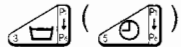
### **Pflegeleichtwäsche • P2 • bis 60°C**

- Endschleuderdrehzahl einstellen
- Programmwähler im Bereich **P2** zwischen kalt und 60°C (lt. Pflegekennzeichen) einstellen
- für das Feinwaschprogramm die Drucktaste (erhöhter Wasserstand) wählen 
- wenn gewünscht, Zusatzfunktionen wählen (s. S. 8 - 10) 

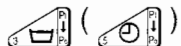
### **Handwäsche • P3 • kalt (voreingestellt)**

- Endschleuderdrehzahl ist automatisch auf 500 U/min eingestellt
- Programmwähler auf **P3** stellen
- wenn gewünscht, Zusatzfunktion wählen (s. S. 8 - 10) 

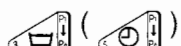
### **Wolle • P4 • kalt bis 40°C**

- Endschleuderdrehzahl ist automatisch auf 500 U/min eingestellt
- Programmwähler im Bereich **P4** zwischen kalt und 40°C (lt. Pflegekennzeichen) einstellen
- wenn gewünscht, Zusatzfunktion wählen (s. S. 8 - 10) 

### **Seide • P5 • 30°C (voreingestellt)**

- Endschleuderdrehzahl ist automatisch auf 500 U/min eingestellt
- Programmwähler auf **P5** stellen
- wenn gewünscht, Zusatzfunktion wählen (s. S. 8 - 10) 

### **Kurzprogramm • P6 • 40°C (voreingestellt)**

- Endschleuderdrehzahl einstellen
- Programmwähler auf **P6** stellen
- wenn gewünscht, Zusatzfunktion wählen (s. S. 8 - 10) 

Das Programm startet ca. 15 Sekunden nach einer Programmeinstellung. Es leuchtet die rote Anzeigelampe (oberhalb der " \* "-Stellung des Programmwählers) und in der Anzeigeeinheit ist die gewählte Programm- und Temperatureinstellung zu sehen.

## Programmende

- Programmwähler auf " \* " stellen
- warten, bis in der Anzeigeeinheit " 00 " zu blinken aufhört
- dann den Programmwähler auf " ♪ " drehen
- Wäsche entnehmen; Hauptschalter ausschalten; Wasserhahn schließen.